

Presseinformation

Presseinformation Nr. 115 vom 29. August 2013

Junge Pianisten spenden für Kinderpalliativmedizin an der UMG

Göttinger Klavierschüler, der Deutsche Tonkünstler Verband und das Klavierhaus Merz spenden 1.200 Euro für Kinderpalliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen

(umg) Mit einer Spende in Höhe von 1.200 Euro unterstützen junge Göttinger Nachwuchspianisten die ambulante und stationäre Palliativversorgung von schwerstkranken Kinder und Jugendlichen an der Universitätsmedizin Göttingen. Zusammengetragen haben die jungen Musiker das Geld mit einem Benefizkonzert in der Nacht der Kultur in Göttingen am 21. Juni 2013.



Benefizkonzert in der St. Jacobi Kirche: 46 Kinder und Jugendliche an acht Klavieren zu 32 Händen. Foto: privat

Insgesamt 46 Kinder und Jugendliche musizierten an acht Klavieren zu 32 Händen in der St. Jacobi Kirche unter der musikalischen Leitung von Christiane Breuer. Der jüngste Pianist war gerade mal sechs Jahre alt. Auf dem Programm standen Werke von Elgar, Grieg, Piazzolla und Wagner bis hin zum Kinderlied „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“. Unterstützt wurden die jungen Künstler von ihren Klavierlehrern und Stefan Kordes an der Orgel. Das Klavierhaus Merz stellte die acht Klaviere zur Verfügung.

In Deutschland leiden fast 15.000 Kinder und Jugendliche an lebensverkürzenden Krankheiten. Rund 3.000 Kinder und Jugendliche sterben jedes Jahr an diesen Erkrankungen. „Wir wollen schwerstkranken Kindern und Jugendlichen eine umfassende Versorgung geben, um ihre Schmerzen, Ängste und andere belastende Symptome bestmöglich zu lindern“, sagt Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin an der UMG.

Seit April 2011 ist das Team der spezialisierten ambulanten pädiatrischen Palliativ-versorgung (SAPPV) Göttingen aktiv. In dem Kinderpalliativteam arbeiten Ärzte der Universitätsmedizin Göttingen und die Mitarbeiter der häuslichen Kinderkrankenpflege KIMBU sowie Mitarbeiter psychosozialer Berufsgruppen zusammen. Sie behandeln und begleiten schwerstkranken Kinder und Jugendliche bis zuletzt und stehen den Betroffenen und ihren Familien rund um die Uhr unterstützend zur Seite. Das Team der Kinderpalliativmedizin Göttingen kümmert sich derzeit um acht schwerstkranken Kinder und Jugendliche im Umkreis von 100 Kilometern gleichzeitig. Die Betreuung erfolgt vor allem ambulant in ihrem Zuhause.

Noch in diesem Jahr wird in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ein speziell ausgestattetes Kinderpalliativzimmer eingerichtet, um junge Patienten auch stationär palliativmedizinisch betreuen zu können.

Für den Auf- und Ausbau der Kinderpalliativmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen werden weitere Spenden dringend benötigt. Informationen unter www.kinderpalliativmedizin-goettingen.de

Spendenkonto: Göttinger Schmerz- und Palliativverein e.V., Sparkasse Göttingen, BLZ 26050001, Kto. 56010937 (Kinderpalliativmedizin)

WEITERE INFORMATIONEN:

Kinderpalliativmedizin Göttingen, Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Prof. Dr. Jutta Gärtner
Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Telefon 0551 / 39-8035, kinderklinik@med.uni-goettingen.de

Prof. Dr. Friedemann Nauck
Direktor der Klinik für Palliativmedizin
Telefon 0551 / 39-10501, friedemann.nauck@med.uni-goettingen.de

© Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0551-39-9959, presse.medizin@med.uni-goettingen.de

[vorherige Mitteilung](#) [Übersicht](#) [nächste Mitteilung](#)